

KOMMENTAR von Michael Meister zur Protestveranstaltung der „Aktion Courage“ gegen unsere AfD-Wahlkampfauftaktveranstaltung in Heroldsberg und die Berichterstattung in den NN/EN

Schade, dass sich NN/EN-Berichterstatte Georg Heck nicht die Mühe gemacht hat, die paar Stufen vom Heroldsberger Rathausplatz zum Bürgersaal zu überwinden und sich auch ein wenig auf der Veranstaltung, gegen die vor dem Rathaus zu Heroldsberg von angeblich einhundert (ich konnte nur etwa dreißig erspähen) selbst ernannten Verteidigern der Demokratie protestiert wurde, umzusehen. Oben im Bürgersaal hätte er nämlich erfahren, dass die AfD keineswegs demokratiefeindlich und ausländerfeindlich ist, wie von ihren außen versammelten linken politischen Gegnern stoisch und dumpf kolportiert.

Drinne im Saal befassten sich die Redner erstaunlicherweise mit ganz anderen Themen als von den linkspopulistischen Hetzern und Schreihälsen draußen vermutet.

MdB Stephan Protschka, Vorsitzender des AfD-Bezirksverbands Niederbayern, berichtete von seinen Erfahrungen aus dem Bundestag und demaskierte dabei vor allem die Doppelmoral der CSU.

AFD-Landtagskandidat René Jentzsch befasste sich mit Demokratie, innerer Sicherheit und neuen Gesetzen.

Bezirkstagskandidatin Elena Roon überraschte mit ihren persönlichen Erfahrungen als nach Bayern immigrierte Spätaussiedlerin und widmete sich danach der immer prekäreren Personalsituation in der Pflege.

Ich selbst habe mehr als ein Viertel meines Lebens im Ausland verbracht und lebe mit einer bestens integrierten Ausländerin zusammen. Beim Wahlkampfauftakt konfrontierte ich die Zuhörer aber mit aktuellen Aspekten der Verkehrspolitik, Medienpolitik, Bildungspolitik und Alterssicherung.

Weder wurden „Hetze und Hass gesät“, noch „Ängste geschürt und Fremdenfeindlichkeit propagiert“. Von „Volksverhetzung mit dem Aufruf zur Gewalt“ war ebenso wenig etwas zu spüren wie von „verworrenen, menschenfeindlichen Thesen, in denen von Überfremdung, Umvolkung und Islamisierung schwadroniert wird“. Und auch sonst ist mir nicht ein ausländerfeindliches oder demokratiefeindliches Wort zu Ohren gekommen.



Michael Meister

Gründungsmitglied der AfD Bayern
Direktkandidat zur Bayerischen Landtagswahl im Stimmkreis 507 und
AfD-Listenkandidat in allen weiteren mittelfränkischen Stimmkreisen